

Krise ist mehr Chance als Risiko – eine Einstellungsfrage

Arnold Bär, Change Manager in schwierigen unternehmerischen Situationen
(Neupositionierung, Turnaround, Sanierung) – CEO, CRO, CFO, COO



Wir stehen am Anfang einer schweren Krise, **nach** welcher die Schweiz **anders** sein wird **als vor** der Krise. Die Chancen aus dieser Zäsur umfassen alle Bereiche der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft und es sind Veränderungen, welche oft erst mit der Krise möglich werden.

- **Echte Führung und Leadership** statt Verführung und Schönrederei.
- **Entscheidungswilligkeit und Verantwortung** statt Entschlusslosigkeit und Angst.
- **Umsetzung und Anpacken** statt Hoffen, Glauben und Meinen.
- **Radikale Konzentration auf Weniges** statt von allem etwas und alles nicht richtig.
- **Einfachheit und Ehrlichkeit** statt Verwöhnung und Kompliziertheit
- **Konsequenz und Verbindlichkeit** statt laissez-faire und vorgetäuschte Nettigkeit
- **Positionierung, Standpunkte und Überzeugung** statt neutral für alles in der Mitte und ohne Meinung
- **Streitkultur und Innovation** statt Stillstand, Harmoniesucht und Kuschelkultur.
- **Disziplin, Mut und Leistungskultur** statt Anspruchsdenken, Lethargie und Schwäche.

Der Mensch lernt hauptsächlich nur aus selber gemachten Erfahrungen und nicht aus freiwilliger Einsicht und er verändert sein Verhalten erst durch sicht- und spürbare Schäden und Nachteile. Krisen sind nützlich, um überfällige Veränderungen und Fehlentwicklungen (gemacht in guten Zeiten) offenzulegen, welche bisher unterdrückt oder mutlos verdrängt wurden (was nicht sein kann, weil es nicht sein darf).

Jede Krise ist ein wichtiges Korrektiv und zeigt die gemachten Fehler im System auf. Insoweit hat der Corona-Virus auch sein Gutes. Der Corona-Virus ist die Wirkung, die Ursache der Krise ist die Ultratiefzins-Politik der Nationalbanken und die Änderungsunwilligkeit bzw. –unfähigkeit von Politik und Gesellschaft.

Der Kern der Verantwortung ist die Akzeptanz der Konsequenzen Deiner Handlungen. Du bist nicht für alles verantwortlich, was Dir zustösst. Du bist aber dafür verantwortlich, wie Du mit dem umgehst, was Dir zustösst. Schlussendlich haben wir die Wahl zwischen Freiheit & Marktwirtschaft oder Sozialismus & Fremdbestimmung.

Erster und letzter Grundsatz von Veränderungen in Organisationen:

DIE WAHRHEIT IST DEN MENSCHEN ZUMUTBAR

**(Alfred Herrhausen –
ermordeter Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank)**

Es braucht MUT !

- **Mut zur gemeinsamen Zukunft und zur Gestaltungskraft**
- **Mut zur Kommunikation und zur Offenheit**
- **Mut zum Risiko und Selbstvertrauen**
- **Mut zu neuen Technologien**
- **Mut zur Schnelligkeit**
- **Mut zur Qualitätsarbeit**
- **Mut zur Einfachheit**



(Jürgen Dorman, CEO / Präsident ABB)

**Führung heisst Entscheiden, rechtzeitig entscheiden und
geradestehen für den Entscheid!**

Divisionär Hans Gall, TerDiv4

„Um die Hilfe, die ich brauche, zu bekommen, muss ich etwas geben.



Ich muss **teilen,
respektieren und
verzeihen können.“**
(Schweizer KMU-Tag 2008)

(Jean-Claude Biver –
Vorstandsvorsitzender
Hublot, Uhren-Unternehmer)

